

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 11 (2009)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sportförderungsgesetz auf Kurs

Am 30. September 2008 endete die Vernehmlassung zum Vorentwurf für die Totalrevision des Bundesgesetzes über die Förderung von Turnen und Sport und zum Vorentwurf für ein Bundesgesetz über die Informationssysteme des Bundes im Bereich Sport. Insgesamt gingen 107 Stellungnahmen ein. Daraus geht hervor, dass sich das bisherige Fördersystem bewährt hat. Entsprechend finden die Ziele der Totalrevision breite Unterstützung. Die Sportverbände betonen die grosse Bedeutung des Bundesengagements für die Sportförderung und unterstützen das Reformvorhaben mit Nachdruck. Im Einzelnen wird vor allem die Ausdehnung des J+S-Alters auf 5- bis 10-jährige Kinder begrüsst. Der damit verbundene Zusatzaufwand ist nach Auffassung der Vernehmlassungsteilnehmer vom Bund zu finanzieren. Die Bestrebungen zur Verschärfung der Dopingbekämpfung werden als notwendig erachtet. Weiter findet das heutige Organisationsmodell, wonach die EHSM als Abteilung des BASPO organisiert ist, breite Unterstützung. Unterschiedliche Auffassungen bestehen hinsichtlich der Regelungszuständigkeit des Bundes im Bereich Sport in der Schule und der Bildung von Sportlehrkräften. Eine knappe Mehrheit der Kantone vertritt die Auffassung, dass der Bund weder den Mindestumfang des Sportunterrichts in der Schule festlegen noch in Absprache mit den Kantonen qualitative Grundsätze für den Unterricht aufstellen darf. Die übrigen Vernehmlassungsteilnehmer erachten es demgegenüber als sinnvoll, wenn der Bund solche Vorgaben macht.

Gestützt auf die Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens hält der Bundesrat an der gewählten Stossrichtung fest und beauftragt das VBS eine Botenschaft auszuarbeiten. Im Zentrum des Revisionsvorschlags stehen die Förderung des Sports bei Kindern und Jugendlichen, die Dopingbekämpfung, die Neuregelung von Finanzhilfen sowie Anpassungen im Bereich Datenschutz. Verschiedenen konkreten Anliegen der Vernehmlassungsteilnehmer kann im Rahmen der Überarbeitung des Gesetzesentwurfs Rechnung getragen werden. An der Kompetenz zum Erlass von quantitativen und qualitativen Vorschriften für die Bereiche Sport in der Schule und Ausbildung von Sportlehrkräften, die sich auf eine klare Verfassungsgrundlage stützt, wird festgehalten. ■

www.baspo.ch

Aktive Schweizer Woche

120 000 Teilnehmende, 200 000 Bewegungsstunden, 600 spannende Veranstaltungen in 144 Gemeinden. So lautet die Bilanz des Coop Gemeinde Duells von schweiz.bewegt, das vom 5. bis 12. Mai 2009 die Schweizer Bevölkerung in Schwung brachte. Der Breitensportanlass unter der gemeinsamen Trägerschaft von Gesundheitsförderung Schweiz und dem Bundesamt für Sport BASPO wird im Mai 2010 zum sechsten Mal stattfinden. ■

www.schweizbewegt.ch

Mit Sicherheit gewinnen

Vom 3. bis 5. September 2009 findet in Magglingen der 5. Dreiländerkongress mit dem Thema «Sport – mit Sicherheit gewinnen». Sport-Spezialistinnen und -Spezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz tauschen sich hier über die Unfallprävention im Sport aus. Die bfu, das Schweizer Kompetenzzentrum für Unfallprävention, organisiert diesen Anlass gemeinsam mit Partnern aus den 3 Ländern. «mobile» veröffentlicht in der Ausgabe 4/09 zu der Thematik Sport und Sicherheit ein Interview mit dem Programmverantwortlichen der bfu, Othmar Brügger. Informationen:

www.bfu.ch

mobile

Vorschau

Bildungskonferenz

- Betroffene Studenten haben das Wort
- ECTS-Punkte: Geht die Rechnung auf?
- Chancen und Herausforderungen

Emotionen im Sport

- Ein vielzitiert Begriff: «Emotionen pur»
- Immer wiederkehrende Begleiter
- Die grossen Irrtümer

Pädagogische Beratung

- Der Lehrer-Coach kommt in die Klasse
- Beratungsangebote im Vergleich
- Das Traumcoaching

mobilePraxis

- Laufen Kids
- Doppeltennis

Die Ausgabe 4/09 erscheint Anfang August.

Unsere Partner

